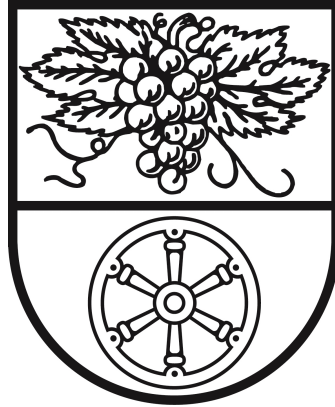


Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Lieferung/ Leistung

Öffentliche Verkehrsflächen
Ölspurbeseitigung Große Kreisstadt Radebeul
2026 -2030

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

Name und Anschrift des Bieters (Stempel):

Ort: Radebeul
Datum: 09.06.2026
Tel.: 0351 8311-778
E-Mail: vergabe@radebeul.de
Az.-Nr.: 333-2026-13 04

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs- und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Ablauf der Zuschlagsfrist am:
06.07.2026

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Öffentliche Verkehrsflächen Ölspurbeseitigung
2026 -2030

Ihre Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom: 15.05.2026

Anlagen:

- ☒ Leistungsbeschreibung – Kurzfassung-
- ☒ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift Kurzfassung)*)
- ☒ HVA L-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- ☒ HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmer bzw. anderen Unternehmen
- ☒ HVA L-StB Erklärung der Bietergemeinschaft
- ☐ HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ HVA L-StB weitere Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ Bieterangabenverzeichnis
- ☒ Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes (nur national)
- ☐ Formblatt EVM 221

*) vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

Euro

- 3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

Stück

- 4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- ☐ die Leistungsbeschreibung,
- ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen,
- ☐ die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen,
- ☐ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) – Ausgabe 2003".
- ☐ Unterlagen gem. Aufforderung bzw. EU Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B
- ☐ frei

6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n: *)

Name:

PQ- Nr.: *)

7 Ich/Wir erkläre(n), dass *)

- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

*) vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

Datum + Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform)

.....

Datum, Stempel, eigenhändige Unterschrift/Name

Ist **-bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben oder**
-ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-13 04

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen im folgenden Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3 VOL/A

Bezeichnung der Leistung: Ölsaubereitigung

Los/Teillos/Gewerk: 2026 -2030

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Lieferungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/werden wir bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen.			

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal:			
Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	<input type="checkbox"/>	Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister	
	<input type="checkbox"/>	unter der Nummer	
	<input type="checkbox"/>	beim Amtsgericht	
	<input type="checkbox"/>	Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	
	Ich gehöre/Wir gehören zu		
	<input type="checkbox"/>	Handwerk	
	<input type="checkbox"/>	Industrie	
	<input type="checkbox"/>	Handel	
	<input type="checkbox"/>	Versorgungsunternehmen	
	<input type="checkbox"/>	Sonstigem	

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.

		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	<p>Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), <p>die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. 		
<p>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.</p>			

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.	

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.	Ich bin/Wir sind Mitglied	
	<input type="checkbox"/>	der Berufsgenossenschaft unter Nummer:
	<input type="checkbox"/>	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft/des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.		

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

<p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>.....</p> <p>(Stempel und Unterschrift)</p> <p>Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig. Der Name in Textform ist ausreichend.</p>

Bezeichnung der Leistung:

Öffentliche Verkehrsflächen Ölsurbeseitigung
2026 -2030

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw.
Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
USt. ID _____

Weitere Mitglieder:

Mitglied _____
USt. ID _____
Mitglied _____
USt. ID _____
Mitglied _____
USt. ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Unterschrift)
_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Unterschrift)
_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Unterschrift)
_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig. Der Name in Textform ist ausreichend.

Bezeichnung der Bauleistung:

Ölspurbeseitigung

Große Kreisstadt Radebeul

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

2026 -2030

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Reinigung ölverschmutzter Verkehrsflächen in der Großen Kreisstadt Radebeul				
1.1	Ölspurbeseitigung Geräteeinsatz				
1.1.1	Handgeführte Geräte	12	St	.....	.....
1.1.2	Selbstfahrende Geräte	12	St	.....	.....
1.1.3	Wiederherstellung Einsatzbereitschaft handgeführte Geräte	12	St	.....	.....
1.1.4	Wiederherstellung Einsatzbereitschaft Selbstfahrende Geräte	12	St	.....	.....
1.1.5	Einsatz Großkehrmaschine	8	h	.....	.....
1.1.6	Einsatz Kleinkehrmaschine	7	h	.....	.....
1.1.7	Einsatz Absperrfahrzeug	10	St	.....	.....
1.1 Ölspurbeseitigung Geräteeinsatz				.....
1.2	Materialeinsatz				
1.2.1	Ölspurbeseitigung mit Bindemittel	10	kg	.....	.....
1.2.2	Frischwasser liefern	10000	l	.....	.....
1.2.3	Vorreinigungsmittel	15	l	.....	.....
1.2.4	Reinigungsmittel für Öle und ähnliche Substanzen	100	l	.....	.....
1.2.5	Reinigungsmittel für Lacke und Farben	10	l	.....	.....
1.2.6	Reinigungsmittel für tierische Fette	10	l	.....	.....
1.2.7	Ölbindemittel nach M715 liefern	10	kg	.....	.....
1.2 Materialeinsatz				.....
1.3	Ölspurbeseitigung				
1.3.1	Ölspurbeseitigung ohne Bindemittel bis 10 m²	20	m²	.....	.....
1.3.2	Ölspurbeseitigung ohne Bindemittel bis 50 m²				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		100	m²	.....	.....
1.3.3	Ölspurbeseitigung ohne Bindemittel bis 100 m²	200	m²	.....	.....
1.3.4	Ölspurbeseitigung ohne Bindemittel über 100 m²	10000	m²	.....	.....
	1.3 Ölspurbeseitigung				.....
1.4	Verkehrssicherung/ Freigabe/ Dokumentation				
1.4.1	Verkehrssicherung Regelplan B IV/1	50	md	.....	.....
1.4.2	Verkehrssicherung Regelplan B IV/2	50	md	.....	.....
1.4.3	Übergabe/ Verkehrsfreigabe	15	St	.....	.....
1.4.4	Dokumentation	15	St	.....	.....
	1.4 Verkehrssicherung/ Freigabe/ Dokumentation				.....
1.5	Entsorgung				
1.5.1	Öl- Wasser- Chemie- Emulsion entsorgen	10000	l	.....	.....
1.5.2	Ölbindemittel entsorgen	0,2	t	.....	.....
1.5.3	Feststoffe aus Kehrmaschine entsorgen	0,5	t	.....	.....
	1.5 Entsorgung				.....
1 Reinigung ölverschmutzter Verkehrsflächen in der Großen Kreisstadt Radebeul					.....

Zusammenstellung

1.1	Ölspurbeseitigung Geräteeinsatz	.....
1.2	Materialeinsatz	.....
1.3	Ölspurbeseitigung	.....
1.4	Verkehrssicherung/ Freigabe/ Dokumentation	.....
1.5	Entsorgung	.....
1	Reinigung ölverschmutzter Verkehrsflächen in der Großen Kreisstadt Radebeul	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

2026 -2030

Ölspurbeseitigung

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
 - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (seit 01.01.2026: 13,90 €/Stunde gem. § 1 Abs. 2 MiLoG)

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift